

Spender finanzieren neue Betten für Feriendorf im Oderbruchzoo

Altreetzer Einrichtung wird renoviert / Peter Wilberg plant Kamelgehege / Antragstellung läuft

Altreetz (mm/hei). Das Feriendorf für Behinderte, das zum Oderbruchzoo Altreetz gehört, kann mit neuen Betten ausgestattet werden. Die dafür nötigen 6000 Euro sind dank zahlreicher Spenden, darunter ein großzügiger Betrag der Apotheke am Schlosspark in Bad Freienwalde, zusammengekommen. Peter Hanke, Sprecher der Stiftung Oderbruch, konnte in der vergangenen Woche dem Zoochef, Peter Wilberg, einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro überreichen und damit den Anschaffungspreis komplettieren. Im Sommer hatte sich der Zoo über die Stiftung Oderbruch, eine gemeinnützige Einrichtung mit Wirkungskreis von Lebus bis Oderberg, an die Öffentlichkeit gewandt und auf die prekäre Situation im Feriendorf aufmerksam gemacht. Die 14 Betten, die dort den behinderten Besuchern zur Verfügung stehen, sind 23 Jahre alt.

Wriezener Bürgermeister Uwe Siebert hatte davon, wie auch von der großzügigen Spende des Lionsclub Strausberg für den Zoo in der Zeitung gelesen und initiierte daraufhin die Spendenaktion für das Feriendorf über die Oderbruch-Stiftung. Mehr als 70 Firmen wurden angeschrieben. Viele sprangen sofort auf den Zug auf.

Dass dies in so kurzer Zeit geklappt habe, davon sei er schon ein wenig überrascht gewesen, gab Peter Wilberg zu. Der Zoochef hatte zur Spendenübergabe Mitarbeiter, seine Stellvertreterin Sabine Klein, Otto Knoll vom Vorstand des Fördervereins Oderbruchzoo Altreetz, Stiftungssprecher Peter Hanke und Wriezener Bürgermeister Uwe Siebert in die Zoobaude eingeladen. Das Wriezener Stadtoberhaupt sagte, dass man sich eines solchen Hil-

ferufs annehmen müsse. „Wir als Mittelzentrumshereich müssen Flagge zeigen und zeigen, dass uns der Oderbruchzoo wichtig ist“, so Siebert. Dem stimmte Peter Hanke zu: „Wir als Stiftung haben uns der Sache angenommen, weil wir den Zoo sehr schätzen.“

Mit der Renovierung soll bereits nach Weihnachten begonnen werden, so dass das Feriendorf zur Eröffnung im April im neuen Glanz strahlen kann. „Das Geld bleibt natürlich in der Region. Wir kaufen die Betten im Bad Freienwalder Möbelhaus“, versicherte Peter Wilberg den Gästen. Damit steht einem guten Start in die neue Saison nichts im Weg. Das Feriendorf für Be-



Geschafft: Peter Hanke (l.), Sprecher der Stiftung Oderbruch, übergibt Zoochef Peter Wilberg einen Spendenscheck über 2000 Euro.

Foto: hei

hinderte ist zudem für 2017 bereits ausgebucht, fügte Peter Wilberg hinzu.

Zufrieden zeigt sich der Zoochef auch darüber, dass die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Märkisch-Oderland für die nächsten fünf Jahre gesichert ist. Ein entsprechender

Vertrag liegt dem Vorstand des Fördervereins zur Unterzeichnung vor.

Vor diesem Hintergrund macht sich Peter Wilberg an sein neuestes Projekt. Der 79-Jährige plant ein neues Kamel-Gehege. Die Antragstellung über die Lokale Aktionsgruppe Oderland sei erfolgt. Das Projekt erfülle alle Voraussetzungen, die an eine Förderung über Leader-Mittel geknüpft seien, so Wilberg. Die Baugenehmigung liege inzwischen vor, so dass mit den ersten Arbeiten im Frühjahr begonnen werden könne. Die Planung hat Architekt Alexander Scholz aus Vevais übernommen.

Doch nicht nur der Ausblick auf das kommende Jahr stimmt ihn

Darüber hinaus seien mehrere größere Veranstaltungen über die Bühne gegangen. Peter Wilberg erinnert allein an die Saisonöffnung mit zwei polnischen Schulen. Zudem ist die Einrichtung in die Flüchtlingsbetreuung eingestiegen. Im nächsten Jahr wolle der Zoo ein deutsch-irakisches Ferienlager durchführen, in Zusammenarbeit mit der Stadt Wriezen, informiert Wilberg.

Für die neuen Betten im Feriendorf haben folgende Personen und Firmen gespendet:

Wriezener FreitagsFrauen, MIB, Jutta Lieske, Pestke Brunnenbau, Allianz - Mike Röstel, Agrarproduktion Oderbruch, Reinhard Fröbrodt, Marie-Luise Daue, Alfons Breier, Landwirtschaftsbetrieb Werner Selle, Günter Hytra, RENTA med Verwaltungs GmbH, TBG Oder-Spree, Planconcept GmbH, Monika Rusche, Nora Brieger, GbR Leupelt & Friedenberger, Heinz und Matha Wiczorek, Karsten Birkholz, Helga Kallenberg LA-GE-BAU Wriezen GmbH, Simone Urbanek-Schulz (Schulzendorf), Mandy Rosenfeld, Günter und Elfriede Ehrich, Guido Tamme, VR-Bank Fürstenwalde, Dirk Pawlak, Marianne Schröder, Christa Paetzel, Wilhelm Drewes, Hanna Peter, Wolfgang Brandt, Lionsclub Strausberg, Axel Labs, Familie Marschner, Energiequelle, Heike und André Jänicke, Apotheke am Schlosspark, Lothar Wild, Familie Rosenfeld im Auftrag der Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Märkisch-Oderland.